

PHILIPS

HearLink

Technische Daten

HearLink 9050 | 7050 | 5050 | 3050

BTE T 105

Das Philips HearLink 050 BTE T 105 ist ein leistungsstarkes Hörgerät für Personen mit leichtem bis hochgradigem Hörverlust. Es verfügt über eine Batterie und ist mit einem Hörwinkel und mit dem miniFit Dünnschlauch System kompatibel, welches über eine Vielzahl von Otoplastiken und Schirmen verfügt. SoundMap 3 enthält erweiterte

audiologische Funktionen. Dank Bluetooth® LE Audio, Bluetooth Low Energy und Auracast™-Übertragungen unterstützt es die Freisprechfunktion und das direkte Streaming für iPhone, iPad, Vision Pro, Apple Watch, Mac und ausgewählte Android™-Geräte.

Hook



BTE T 105

Dünnschlauch 1,3 mm



BTE T 105

Dünnschlauch 0,9 mm



BTE T 105

Technische Merkmale

- Auracast™-Übertragung
- Bluetooth® LE Audio
- Bluetooth® Low Energy
- Fast Pair
- Telefonspule
- NFMI (Near-Field Magnetic Induction)
- Multifunktionstaster
- Staub- und Wasserschutz (IP68)

Zubehör

- Philips HearLink 2 App
- AudioClip
- TV-Adapter
- Fernbedienung
- Winkel und Dünnschlauch
- Batterie Größe 13

Weitere Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter

www.hearingsolutions.philips.com/de-de/support/connectivity/compatibility.

Dieses Hörsystem ist als DemoFlex mit den gleichen technischen Daten erhältlich..

Betriebsbedingungen

Temperatur: +1 °C bis +40 °C (+34°F bis +104°F)
Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative
Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Transport- und Lagerbedingungen

Temperatur und Luftfeuchtigkeit dürfen während des Transports und der Lagerung die genannten Grenzwerte nicht überschreiten.

Transport:

Temperatur: -25 °C bis +60 °C (-13°F bis +140°F)
Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative
Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Lagerung:

Temperatur: -25 °C bis +60 °C (-13°F bis +140°F)
Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative
Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

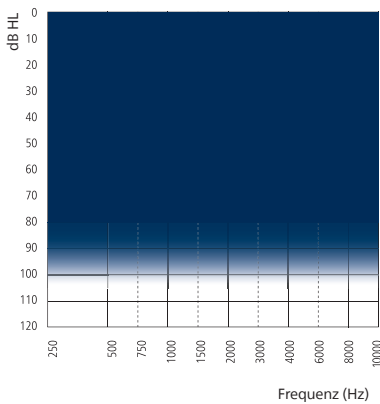
WARNHINWEIS: Eine unsachgemäße Veränderung dieses Hörsystems ist untersagt.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, Vision Pro, Apple Watch, Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Die Verwendung des „Made for iPhone“-Zeichens bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für die Verbindung mit dem/den im Zeichen angegebenen Apple-Produkt(en) entwickelt wurde und vom Entwickler für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheits- und behördlichen Standards verantwortlich. Google, Android und verwandte Marken und Logos sind Marken von Google LLC. Bluetooth Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast™-Wortmarke und -Logos sind Marken von Bluetooth SIG. Jede Verwendung dieser Marken durch Demant erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber.

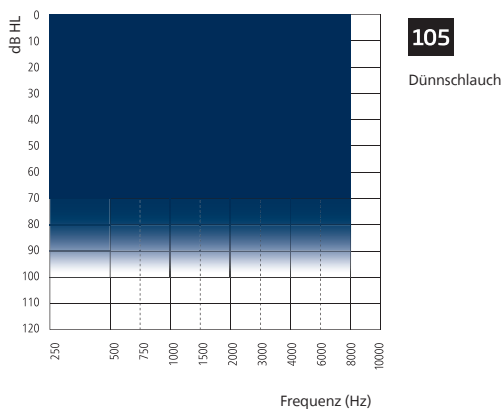
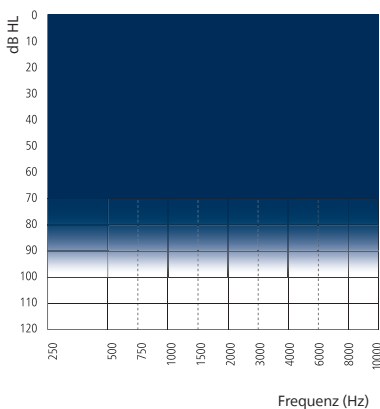
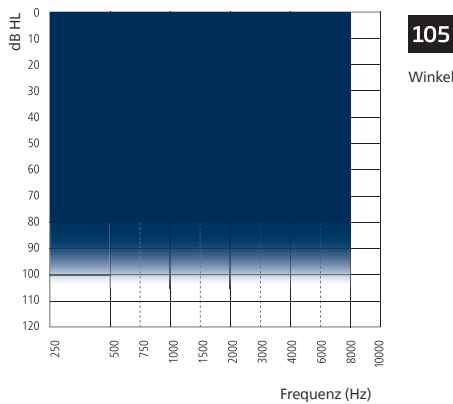


Anpassbereiche

Philips HearLink 9050



Philips HearLink 7050 | 5050 | 3050



Features im Überblick

	HearLink 9050	HearLink 7050	HearLink 5050	HearLink 3050
SoundMap 3 Verstärkung				
Frequenzbandbreite	10 kHz	8 kHz	8 kHz	8 kHz
Dynamikerweiterung	•	•	—	—
Bassanhebung	•	•	•	•
Frequenzverschiebung	•	•	•	•
Komfortausgleich	4 Optionen	2 Optionen	—	—
Störlärmunterdrückung				
AI Störlärmunterdrückung	5 Optionen	4 Optionen	3 Optionen	2 Optionen
Sprachausgleich	3 Optionen	2 Optionen	—	—
SNR Unterstützung	4 Optionen	3 Optionen	2 Optionen	1 Option
SoundProtect Implusschallunterdrückung	6 Optionen	5 Optionen	4 Optionen	2 Optionen
SoundProtect Wind-und Kontaktmanagement	•	•	•	•
Soft Noise Reduction	•	•	•	•
Binaurales Störlärmmanagement	•	•	•	—
Direktionalität				
Dynamische Direktionalität	•	•	•	—
Omni Startmodus	2 Optionen	2 Optionen	•	•
Adaptive, fixe sowie Omnidirektionalität	•	•	•	•
Sound Map Rückkopplungsunterdrückung				
Variabel einstellbar	•	•	•	•
SoundTie 4 mit Bluetooth® LE Audio, Auracast™-Übertragungen, MFi und ASHA				
Stereo-Streaming (2,4 GHz) ¹	•	•	•	•
Freisprechverbindung ¹	•	•	•	•
Binaurale Koordination (NFMI)				
Binaurale Lautstärke- und Programmsteuerung	•	•	•	•
Einstellmöglichkeiten				
Frequenzbereiche	24	20	18	14
Hörumgebungen	13	11	11	9
Programmplätze	4	4	4	4
HiFi Musik	•	•	•	•
Flugzeug	•	—	—	—
Data Logging und Verbindungsanzahl	•	•	•	•
Signaltöne und Benachrichtigungseinstellungen	•	•	•	•
Anpassmanager	•	•	•	•
CROS Kompatibilität	•	•	•	•
Tinnitus SoundSupport	•	•	•	•

¹⁾ Verfügbar für ausgewählte Geräte. Weitere Informationen finden Sie unter hearingsolutions.philips.com/de-de/compatibility-guide

HearLink 9050 BTE T 105

Ohrsimulator

Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994,
IEC 60118-0:2022, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV
und IEC 60318-4:2010

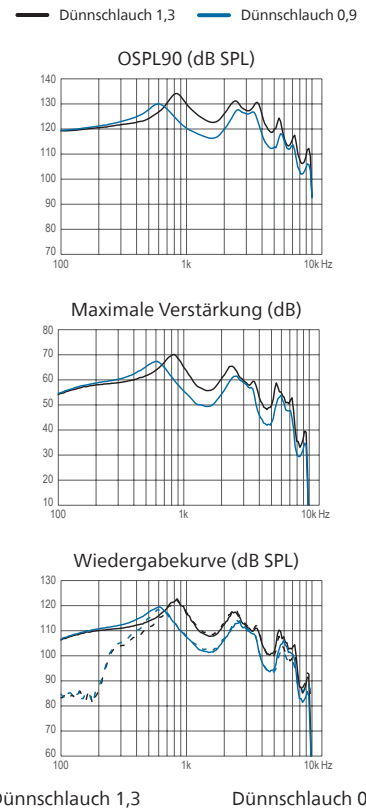
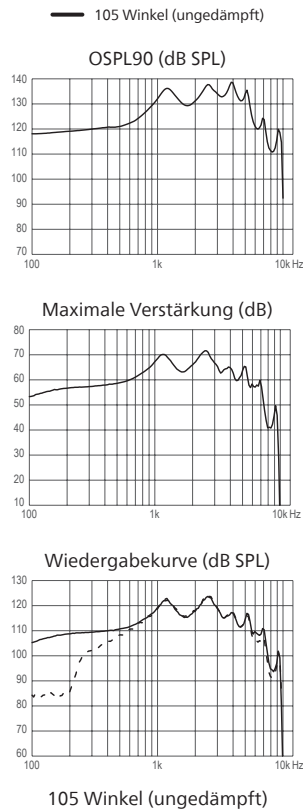


Technische Daten

Sofern nicht anders angegeben, wurden
alle Messungen im omnidirektionalen
Modus durchgeführt.

105 Winkel (ungedämpft) / Dünnschlauch 1,3
Schalldruckpegel: 60 dB SPL
Feldstärke: 31,6 mA/m

Dünnschlauch 0,9
Schalldruckpegel: 60 dB SPL
Feldstärke: 31,6 mA/m



	105 Winkel (ungedämpft)	Dünnschlauch 1,3	Dünnschlauch 0,9
OSPL90, Spitzenwert (dB SPL)	139	134	130
OSPL90, 1600 Hz (dB SPL)	130	123	116
OSPL90, HFA (dB SPL)	133	128	121
Maximale Verstärkung, Spitzenwert (dB) ¹	72	70	67
Maximale Verstärkung, 1600 Hz (dB) ¹	63	56	49
Maximale Verstärkung, HFA (dB) ¹	67	62	55
Referenz-Test-Verstärkung (dB)	56	48	42
Frequenzbereich (Hz)	<100-9400	<100-7600	<100-7700
T-Spule, Ausgang, 1 mA/m Feldstärke (1600 Hz) (dB SPL)	94	87	81
T-Spule, Ausgang, 10 mA/m Feldstärke (1600 Hz) (dB SPL)	114	107	101
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 500 Hz (%)	7	<2	<2
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 800 Hz (%)	5	<2	<2
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 1600 Hz (%)	<2	<2	<2
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens, Omni (dB SPL)	19	23	28
Batterieverbrauch, Typisch (mA) ²	2,1	2,1	2,1
Batterieverbrauch, Ruhe (mA) ²	2,0	2,0	2,0
Batterielebensdauer, technische Messung (Stunden) ³	150	150	150
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 13 - IEC PR48) ⁴	85-105	85-105	85-105

1) Gemessen mit dem Verstärkungsregler der Hörgeräte in der Stellung "full-on" minus 20 dB und mit einem Eingangsschalldruck von 70 dB. Damit wird ein Verstärkungsverhalten erreicht, das dem der Vollverstärkung entspricht, aber ohne Einfluss der Rückkopplung.

2) Der Batteriestrom wird nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten gemessen.

3) Basierend auf der standardisierten Messung des Batterieverbrauchs. Die tatsächliche Batterielebensdauer hängt von der Batteriequalität, dem Nutzungsverhalten, den aktiven Funktionen, dem Hörverlust und der Geräuschumgebung ab.

4) Die Akkubetriebsdauer wird als geschätztes Zeitintervall angegeben, welches auf gemischte Anwendungsfälle mit wechselnden Verstärkungseinstellungen und unterschiedlichen Eingangspegeln basiert, einschließlich direktem Stereo Streaming von einem Fernseher (25 % der Zeit) und Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Zeit).

Warnung an den Hörakustiker

Die maximale Ausgangsleistung des Hörgeräts kann 132 dB SPL (2cc-Kupplung) überschreiten. Bei der Auswahl und Anpassung des Hörgeräts ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das Restgehör des Hörgeräteträgers beeinträchtigt wird.

HearLink 9050 BTE T 105

2cc Kuppler

Gemessen nach ANSI S3.22-2024, IEC 60118-0:2022 und IEC 60318-5:2006

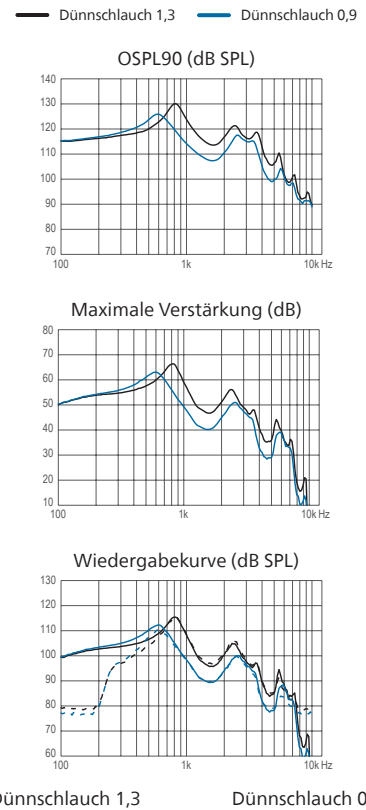
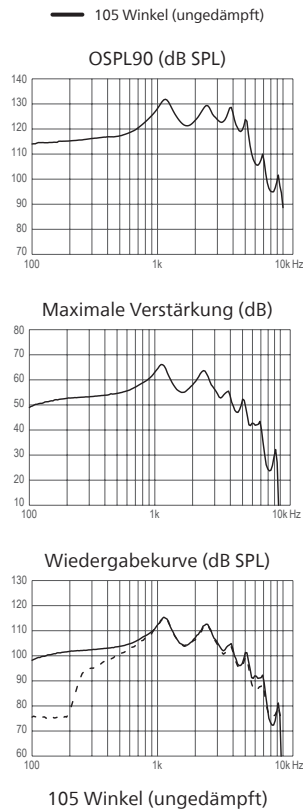


Technische Daten

Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Messungen im omnidirektionalen Modus durchgeführt.

105 Winkel (ungedämpft) / Dünnschlauch 1,3
Schalldruckpegel: 60 dB SPL
Feldstärke: 31,6 mA/m

Dünnschlauch 0,9
Schalldruckpegel: 60 dB SPL
Feldstärke: 31,6 mA/m



	105 Winkel (ungedämpft)	Dünnschlauch 1,3	Dünnschlauch 0,9
OSPL90, Spitzenwert (dB SPL)	132	130	126
OSPL90, HFA (dB SPL)	126	119	113
Maximale Verstärkung, Spitzenwert (dB) ¹	66	66	63
Maximale Verstärkung, HFA (dB) ¹	61	54	47
Referenz-Test-Verstärkung (dB)	50	43	36
Frequenzbereich (Hz)	<100-7000	<100-7300	<100-7300
T-Spule, Ausgang, HFA-SPLITS L/R (dB SPL)	109	100	94
T-Spule, Ausgang, Voller HFA-SPLIV (dB SPL)	110	105	98
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 500 Hz (%)	4	<2	<2
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 800 Hz (%)	3	<2	<2
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 65 dB SPL), 1600 Hz (%)	<2	<2	<2
Harmonische Gesamtverzerrung (Eingang 60 dB SPL), 3200 Hz (%)	<2	<2	<2
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens, Omni (dB SPL)	15	20	26
Batterieverbrauch, Typisch (mA) ²	2,4	2,5	2,4
Batterieverbrauch, Ruhe (mA) ²	2,0	2,0	2,0
Batterielebensdauer, technische Messung (Stunden) ³	130	125	130
Latenzzeit, (ms)	8,4	8,4	8,4
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 13 - IEC PR48) ⁴	85-105	85-105	85-105

1) Gemessen mit dem Verstärkungsregler der Hörgeräte in der Stellung "full-on" minus 20 dB und mit einem Eingangsschalldruck von 70 dB. Damit wird ein Verstärkungsverhalten erreicht, das dem der Vollverstärkung entspricht, aber ohne Einfluss der Rückkopplung.

2) Der Batteriestrom wird nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten gemessen.

3) Basierend auf der standardisierten Messung des Batterieverbrauchs. Die tatsächliche Batterielebensdauer hängt von der Batteriequalität, dem Nutzungsverhalten, den aktiven Funktionen, dem Hörverlust und der Geräuschumgebung ab.

4) Die Akkubetriebsdauer wird als geschätztes Zeitintervall angegeben, welches auf gemischte Anwendungsfälle mit wechselnden Verstärkungseinstellungen und unterschiedlichen Eingangspegeln basiert, einschließlich direktem Stereo Streaming von einem Fernseher (25 % der Zeit) und Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Zeit).

Warnung an den Hörakustiker

Die maximale Ausgangsleistung des Hörgeräts kann 132 dB SPL (2cc-Kupplung) überschreiten. Bei der Auswahl und Anpassung des Hörgeräts ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das Restgehör des Hörgeräteträgers beeinträchtigt wird.

Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994,
IEC 60118-0:2022, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV
und IEC 60318-4:2010

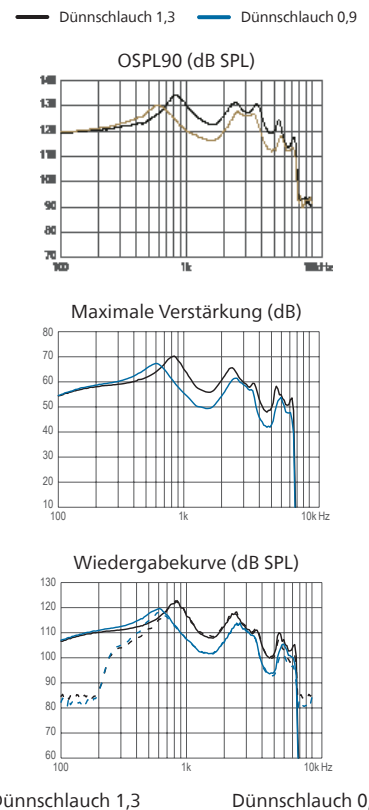
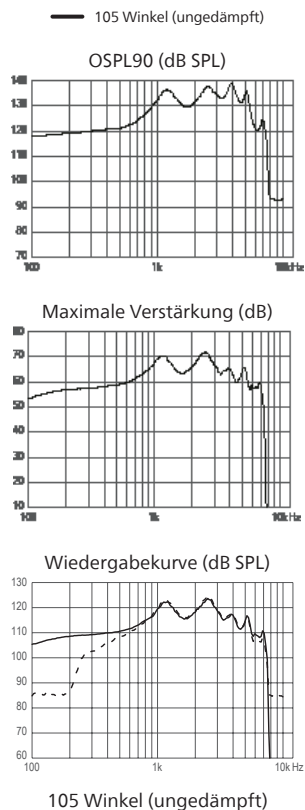


Technische Daten

Sofern nicht anders angegeben, wurden
alle Messungen im omnidirektionalen
Modus durchgeführt.

105 Winkel (ungedämpft) / Dünn Schlauch 1,3
Schalldruckpegel: 60 dB SPL
Feldstärke: 31,6 mA/m

Dünn Schlauch 0,9
Schalldruckpegel: 60 dB SPL
Feldstärke: 31,6 mA/m



	105 Winkel (ungedämpft)	Dünn Schlauch 1,3	Dünn Schlauch 0,9
OSPL90, Spitzenwert (dB SPL)	139	134	130
OSPL90, 1600 Hz (dB SPL)	130	123	116
OSPL90, HFA (dB SPL)	133	128	121
Maximale Verstärkung, Spitzenwert (dB) ¹	72	70	67
Maximale Verstärkung, 1600 Hz (dB) ¹	63	56	49
Maximale Verstärkung, HFA (dB) ¹	67	62	55
Referenz-Test-Verstärkung (dB)	56	48	42
Frequenzbereich (Hz)	<100-7500	<100-7500	<100-7500
T-Spule, Ausgang, 1 mA/m Feldstärke (1600 Hz) (dB SPL)	94	87	81
T-Spule, Ausgang, 10 mA/m Feldstärke (1600 Hz) (dB SPL)	114	107	101
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 500 Hz (%)	7	<2	<2
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 800 Hz (%)	5	<2	<2
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 1600 Hz (%)	<2	<2	<2
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens, Omni (dB SPL)	19	23	28
Batterieverbrauch, Typisch (mA) ²	2,1	2,1	2,1
Batterieverbrauch, Ruhe (mA) ²	2,0	2,0	2,0
Batterielebensdauer, technische Messung (Stunden) ³	150	150	150
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 13 - IEC PR48) ⁴	85-105	85-105	85-105

1) Gemessen mit dem Verstärkungsregler der Hörgeräte in der Stellung "full-on" minus 20 dB und mit einem Eingangsschalldruck von 70 dB. Damit wird ein Verstärkungsverhalten erreicht, das dem der Vollverstärkung entspricht, aber ohne Einfluss der Rückkopplung.

2) Der Batteriestrom wird nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten gemessen.

3) Basierend auf der standardisierten Messung des Batterieverbrauchs. Die tatsächliche Batterielebensdauer hängt von der Batteriequalität, dem Nutzungsverhalten, den aktiven Funktionen, dem Hörverlust und der Geräuschumgebung ab.

4) Die Akkubetriebsdauer wird als geschätztes Zeitintervall angegeben, welches auf gemischte Anwendungsfälle mit wechselnden Verstärkungseinstellungen und unterschiedlichen Eingangspegeln basiert, einschließlich direktem Stereo Streaming von einem Fernseher (25 % der Zeit) und Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Zeit).

Warnung an den Hörakustiker

Die maximale Ausgangsleistung des Hörgeräts kann 132 dB SPL (2cc-Kupplung) überschreiten. Bei der Auswahl und Anpassung des Hörgeräts ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das Restgehör des Hörgeräteträgers beeinträchtigt wird.

Gemessen nach ANSI S3.22-2024, IEC 60118-0:2022
und IEC 60318-5:2006

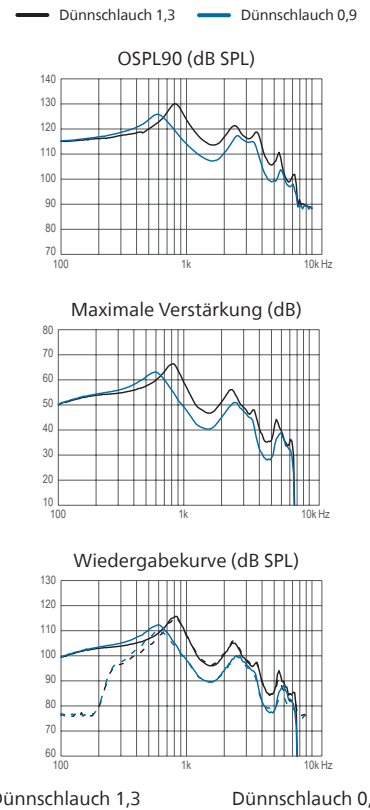
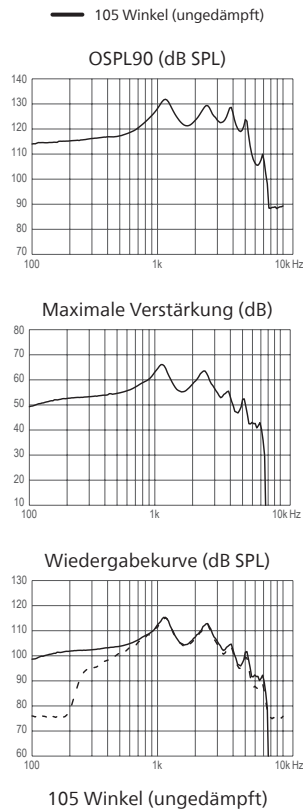


Technische Daten

Sofern nicht anders angegeben, wurden
alle Messungen im omnidirektionalen
Modus durchgeführt.

105 Winkel (ungedämpft) / Dünnschlauch 1,3
Schalldruckpegel: 60 dB SPL
Feldstärke: 31,6 mA/m

Dünnschlauch 0,9
Schalldruckpegel: 60 dB SPL
Feldstärke: 31,6 mA/m



	105 Winkel (ungedämpft)	Dünnschlauch 1,3	Dünnschlauch 0,9
OSPL90, Spitzenwert (dB SPL)	132	130	126
OSPL90, HFA (dB SPL)	126	119	113
Maximale Verstärkung, Spitzenwert (dB) ¹	66	66	63
Maximale Verstärkung, HFA (dB) ¹	61	54	47
Referenz-Test-Verstärkung (dB)	50	43	36
Frequenzbereich (Hz)	<100-7000	<100-7300	<100-7300
T-Spule, Ausgang, HFA-SPLITS L/R (dB SPL)	109	100	94
T-Spule, Ausgang, Voller HFA-SPLIV (dB SPL)	110	105	98
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 500 Hz (%)	4	<2	<2
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL), 800 Hz (%)	3	<2	<2
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 65 dB SPL), 1600 Hz (%)	<2	<2	<2
Harmonische Gesamtverzerrung (Eingang 60 dB SPL), 3200 Hz (%)	<2	<2	<2
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens, Omni (dB SPL)	15	20	26
Batterieverbrauch, Typisch (mA) ²	2,4	2,5	2,4
Batterieverbrauch, Ruhe (mA) ²	2,0	2,0	2,0
Batterielebensdauer, technische Messung (Stunden) ³	130	125	130
Latenzzeit, (ms)	8,4	8,4	8,4
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 13 - IEC PR48) ⁴	85-105	85-105	85-105

1) Gemessen mit dem Verstärkungsregler der Hörgeräte in der Stellung "full-on" minus 20 dB und mit einem Eingangsschalldruck von 70 dB. Damit wird ein Verstärkungsverhalten erreicht, das dem der Vollverstärkung entspricht, aber ohne Einfluss der Rückkopplung.

2) Der Batteriestrom wird nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten gemessen.

3) Basierend auf der standardisierten Messung des Batterieverbrauchs. Die tatsächliche Batterielebensdauer hängt von der Batteriequalität, dem Nutzungsverhalten, den aktiven Funktionen, dem Hörverlust und der Geräuschumgebung ab.

4) Die Akkubetriebsdauer wird als geschätztes Zeitintervall angegeben, welches auf gemischte Anwendungsfälle mit wechselnden Verstärkungseinstellungen und unterschiedlichen Eingangspegeln basiert, einschließlich direktem Stereo Streaming von einem Fernseher (25 % der Zeit) und Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Zeit).

Warnung an den Hörakustiker

Die maximale Ausgangsleistung des Hörgeräts kann 132 dB SPL (2cc-Kupplung) überschreiten. Bei der Auswahl und Anpassung des Hörgeräts ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das Restgehör des Hörgeräteträgers beeinträchtigt wird.



hearingsolutions.philips.com